

OL-Weekend im Berner Oberland

Bei wunderbarem Sommerwetter kamen wir am Samstag für die MOM im speziellen Wettkampfbereich im Freilichtmuseum Ballenberg an. Neben diesen historischen Gebäuden befand sich das Wettkampfbereich auf einer Wiese, auf der die Argüsler sich bereits einen Schattenplatz gesichert hatten. Der Lauf war spannend gestaltet. Die Landschaft wechselte ab zwischen, Wald, Wiese und Wegen. Zügig konnte man zwischen den Museumshäusern hindurchrennen und auch im Wald war es gut belaufbar. Die Rangliste zeigt, dass viele Argüsler die Posten schnell gefunden hatten, reichte es doch 4 davon aufs Podest. Die Zeit nach dem Lauf konnte man je nach Lust verbringen mit Glacé essen, Brienz genießen oder auch im Hotel bereits etwas Schlafen. Unser Hotel „weisses Kreuz“ befand sich in Brienz, neben der Briener Rothorn Bahn. Nicole Studer hatte diese Unterkunft für unseren Verein reserviert. Schon bald nach dem gemeinsamen Nachtessen war Nachtruhe angesagt. Stand doch am Morgen bereits der 6. Nationale OL auf der Honegg auf dem Programm.

Von Brienz her war es am Sonntag doch noch ein Stück zu fahren, sodass wir früh aufstehen mussten. Das Hotel zeigte sich jedoch flexibel und das Frühstück war zeitig bereit. Der Bus brachte uns Richtung Start. Unsere Startzeiten waren früh und wir genossen den ruhigen Wald. Jedenfalls mehr oder weniger, es war zwar aufgrund der fehlenden Brombeeren und Brennnesseln relativ angenehm, quer zu laufen. Die steilen Böschungen, Gräben und Bäche forderten uns dann doch ziemlich heraus. Auch an diesem Lauf gab es einige Argüsler, die brillierten. Zum Glück war es wieder wunderbares Wetter, im schlammigen Zustand wäre es sehr abenteuerlich geworden. Nach dem Lauf feuerten wir die Argüsler im Zieleinlauf noch an und machten uns dann auf den Rückweg. Im WKZ genossen wir eine warme Dusche und danach das Angebot in der OL-Beiz.

Wir blicken gerne auf dieses Wochenende zurück, da es neben den spannenden OLs in abwechslungsreichem Gelände auch die Gelegenheit gab, Zeit mit anderen Klubmitgliedern zu verbringen.